

Deutschland-Kolitzheim: Dienstleistungen von Ingenieurbüros

OJ S 92/2023 12/05/2023

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Kolitzheim

Postanschrift: Rathausstraße 1

Ort: Kolitzheim

NUTS-Code: DE26B Schweinfurt, Landkreis

Postleitzahl: 97509

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Gemeinde Kolitzheim

E-Mail: werner.knoblach@kolitzheim.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.kolitzheim.de>

I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Neubau Grundschule Kolitzheim

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Tragwerksplanung, Leistungsbild § 51 HOAI, Leistungsphasen 1 - 6; zusätzlich -
Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des

Tragwerks auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Unterlagen als Besondere
Leistung der Leistungsphase 8;

Der Raumbedarf für die zukünftige Grundschule mit Offener Ganztageschule umfasst:

- vier Kernlernbereiche für jeweils drei Klassen (Annahme: 3-Zügigkeit)

- Fachräume
 - Verwaltungs- und Pädagogenbereich
 - Gemeinschaftsbereich "Herz der Schule"
- darin integriert ist die Offene Ganztageschule OGTS

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 252 995,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE26B Schweinfurt, Landkreis
Hauptort der Ausführung: Kollitzheim

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Vertragsgegenständlich sind das Raumprogramm, das Pädagogische Raumfunktionsbuch LernLandSchaft und das Leistungsbild Tragwerksplanung, § 51 HOAI 2021 mit nachfolgenden Leistungen:

- Leistungsphasen 1 - 6;
 - Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Unterlagen als Besondere Leistung der Leistungsphase 8;
- Die anrechenbaren Kosten für die Tragwerksplanung werden mit 55 % der KG 300 und 10 % der KG 400 geschätzt, in Summe 4,58 Mio € brutto.
Die Leistungen werden stufenweise beauftragt:
- Stufe 1: Leistungsphasen 1 - 2
 - Stufe 2: Leistungsphasen 3 - 4
 - Stufe 3: Leistungsphasen 5 - 6
 - Stufe 4: Besondere Leistungen zu Lph 8 und ggf. 9

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Tragwerksplanung gem. HOAI 2021, §§ 49 ff HOAI

Leistungsphasen 1 - 6 (Neubau Grundschule Kollitzheim) und Besondere Leistungen insbesondere zu Lph 8, ggf. 9

Die Leistungen werden stufenweise beauftragt:

- Stufe 1: Leistungsphasen 1 - 2
- Stufe 2: Leistungsphasen 3 - 4
- Stufe 3: Leistungsphasen 5 - 6
- Stufe 4: Besondere Leistungen zu Leistungsphasen 8 und ggf. 9

Die Leistungen werden nach dem Verhandlungsverfahren vergeben.

Der Auftraggeber wird mit Zuschlagserteilung zunächst nur die Grundleistungen der Leistungsphasen 1 - 2 beauftragen. Die weiteren Leistungsphasen können einzeln oder im

Ganzen beauftragt werden. Der Auftraggeber ist in seiner Entscheidung über eine Weiterbeauftragung frei; ein Anspruch auf Übertragung weiterer Leistungen besteht nicht.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 003-006493](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

08/05/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 5

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 5

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 5

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: R&P Ruffert Ingenieurgesellschaft mbH

Postanschrift: Schmidtstedter Str. 23-25

Ort: Erfurt

NUTS-Code: DEG01 Erfurt, Kreisfreie Stadt

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Niedrigstes Angebot: 164 112,41 EUR / höchstes Angebot: 205 656,43 EUR das berücksichtigt wurde

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Der Auftraggeber hat für die Einreichung der Teilnahmeanträge einen Bewerbungsbogen erstellt. Dieser (oder die EEE) ist für die Einreichung der Teilnahmeanträge zu verwenden. Der Bewerber kann auch zu den einzelnen Punkten Anlagen zu dem Bewerbungsbogen mit einreichen, wenn der Platz für Eintragungen im Bewerbungsbogen zu gering ist.

Beim Nachweis der beruflichen Leistungsfähigkeit ist hinsichtlich der Auswahl der Referenzobjekte folgendes zu beachten (siehe auch Erläuterung im Teilnahmeantrag):

Es steht dem Bewerber frei:

- die Referenzobjekte 1 - 2 mit ein und demselben Projekt nachzuweisen
- die Referenzobjekte 3 - 4 mit ein und demselben Projekt nachzuweisen
- die Referenzobjekte 1 - 4 mit maximal 4 unterschiedlichen Projekten nachzuweisen, wobei ein Projekt, welches für die Referenzobjekte 1 - 2 herangezogen wurde, nicht zugleich innerhalb der Referenzobjekte 3 - 4 nachgewiesen werden darf.

Bewerbungen sind nur mit dem unter "Vergabeunterlagen" hochgeladenen Teilnahmeantrag (oder EEE) möglich. Formlose Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Der Teilnahmeantrag (inkl. der Anlagen und der vorzulegenden Unterlagen) ist elektronisch in Textform (§ 126 b BGB) auf die Vergabeplattform aumass (URL siehe Punkt I.3) hochzuladen.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern

Postanschrift: Promenade 27

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Fax: +49 981531837

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Nachprüfungsantrag ist weiterhin unzulässig, wenn der Vertrag wirksam geschlossen wurde. Der Vertrag kann frühestens 10 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation über die Vergabeentscheidung an die betroffenen Bieter erteilt werden. Eine etwaige Unwirksamkeit eines Vertragsschlusses kann nur in einem Nachprüfungsverfahren und nur innerhalb von 30 Kalendertagen ab der vorgenannten Bieterinformation, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht werden. Hat der Auftraggeber den Vertragsschluss im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit in einem Nachprüfungsverfahren 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

08/05/2023